

„Monte ABC“ für Eltern am Standort Riehl

Liebe Eltern

Wir, das Betreuungsteam der OGS Montessori Pänz e.V., werden im neuen Schuljahr viel Zeit mit Ihren Kindern verbringen! Wir freuen uns auf diese Zeit!

Hier zur besseren Übersicht einige Informationen, die Sie sicherlich interessieren:

Wie sage ich Bescheid, wenn mein Kind nicht in die OGS kommt?

Bitte rufen Sie bis 11:45 Uhr unter der Tel.-Nr. 0221 /16 83 93 65 an und sprechen Sie auf den AB. Dieser wird regelmäßig abgehört. Achten Sie bitte darauf, nur **im Notfall** während der Zeit zwischen 12:00h-16:00h anzurufen.

Mitteilungen, die die Kinder der Gruppe 5 betreffen (Schule/Mittelraum), sind unter der Tel.-Nr. 0221 /16 80 06 512 abzugeben.

Wann kann ich mein Kind wo abholen?

Sie können Ihr Kind, wie im Betreuungsvertrag vereinbart, von 14:50h – 15:00h oder von 15:50h– 16:00h **vor** dem Tor zum Schulhof abholen.

Eine Ausnahmeregelung gilt für Erstklässler für die ersten zwei Wochen nach der Einschulung. In dieser Zeit können die Kinder täglich um **14:00 Uhr vor dem Tor** abgeholt werden. Das ermöglicht den Kindern einen langsamen Einstieg in den OGS-Alltag und wir haben die Möglichkeit für einen kurzen Austausch beim Abholen.

Sollte Ihr Kind regelmäßige Termine innerhalb der Woche haben, für z.B. Musik- Sport- Sprachunterricht und somit an dem Tag um 14h die OGS verlassen, besprechen Sie das bitte mit den Pädagogen der Gruppe Ihres Kindes.

Kinder, deren Eltern aus beruflichen Gründen einen Betreuungsbedarf bis 17h anmelden, werden in der Spätgruppe betreut. In dem Zeitraum von 16:00h bis 17:00h können Sie Ihr Kind **jederzeit** abholen. Zu unserer Information genügt ein Anruf am selben Tag oder ein Eintrag ins Montebuch. Diese zeitliche Regelung der festen Abholzeiten ermöglicht uns die Planung und Durchführung von offenen Angeboten und AGs. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Wie kommt mein Kind von der Schule zur OGS?

Alle Erstklässler*innen werden täglich von den OGS-Betreuer*innen an der Schule (Schulhof / Schlangenkopf) laut den Schulschlusszeiten abgeholt und zur OGS begleitet. Diese Regelung gilt bis zu den Herbstferien. Anschließend gehen die Kinder selbständig, zu dritt oder mehr Kindern von der Schule zur OGS, wobei nach der 4., 5. und 6. Stunde jeweils ein „Beobachtungsposten“ durch eine OGS-Mitarbeiterin eingerichtet ist, die an der REWE-Ausfahrt steht und den Riehler Gürtel überblickt. Biegen die Kinder dann in die Garthestr. ein, steht ein weiterer Beobachtungsposten am Spielplatz, um den Schulweg der Kinder zu beaufsichtigen. So ermöglichen wir den Kindern, den Schulweg selbständig zu laufen und werden unserer Aufsichtspflicht gerecht.

Verwaltungsangelegenheiten:

Dies betrifft z.B. Verträge, Essensgeld, Köln- Pass etc.

Christiane Woermann, Geschäftsführerin: buero@montessori-paenz.de

Was benötigt mein Kind in der OGS?

Bitte geben Sie Ihrem Kind **Hausschuhe mit einer festen Sohle** für den Gruppenraum mit, die in der OGS verbleiben können, da sich die Toilettenräume der Kinder außerhalb des OGS Gebäudes befinden.

Besonders wichtig ist die **Postmappe** als Träger der Elternbriefe von Schule und OGS. Hinzu kommt das **Montebuch** als **der** Informationsweg zwischen Schule, OGS und Eltern.

Das Buch wird zu Beginn des Schuljahres an die Erstklässler verteilt. Bitte schauen Sie regelmäßig hinein und zeichnen gelesene Nachrichten ab.

Was ist bei den Toiletten der Kinder zu beachten?

Die Toilettenräume für die Monte Pänz Kinder als auch für die Kinder der GGS befinden sich im Neubau und werden tägl. von 12h bis 15h von einer Aufsichtsperson beaufsichtigt. Diese Toilettenräume sind ausschließlich für die Schulkinder bestimmt und dürfen von Eltern nicht betreten werden; es ist ein „geschützter Raum“. Eltern mit Geschwisterkindern, die dringend eine Toilette benötigen, können in Ausnahmefällen die Personaltoilette im Monte Pänz Gebäude benutzen.

Wer begleitet die Schulaufgaben / Lernzeit?

Die tägliche Lernzeit in den einzelnen Gruppenräumen erfolgt von 15:00h bis 15:50h Uhr. In der ruhigen Arbeitsatmosphäre werden die Kinder von ihren Betreuern begleitet und unterstützt. Ziel ist die Eigenverantwortung der Kinder für die Erledigung der Schulaufgaben. Die Arbeitszeiten für die Schulaufgaben sind den Altersstufen gemäß angepasst.

Der Freitag ist schulaufgabenfrei und bietet somit mehr Zeit für AGs, Projekte und Angebote innerhalb der „vorbereiteten Umgebung“.

Wie funktionieren die AGs und offenen Angebote?

In unserer OGS arbeiten wir mit dem partizipativen Ansatz, d.h. bezogen auf die AGs, offenen Angebote oder Projekte, dass die Kinder aus freiem Willen und selbständig entscheiden, in welcher Arbeitsgruppe sie mitmachen möchten. Bei den AGs melden sich die Kinder verbindlich für einen Zeitraum von ca. einem Schulhalbjahr an, die offenen Angebote können täglich neu gewählt werden.

Zusätzlich werden in den Gruppenräumen zu den Themen: Bauen, Lesen, Rollenspiele, kreatives Arbeiten in der „vorbereiteten Umgebung“ entsprechende Angebote von den Mitarbeitern gestellt. Sowohl Lehrerinnen, als auch die Pädagogen der OGS und externe Anbieter betreuen die AGs.

Was gibt es Besonderes an unserer OGS?

1) Kiosk

Einmal pro Woche findet der Kiosk statt, ein Projekt, welches von Viertklässlern gegründet wurde und von ihnen betreut und gestaltet wird. Eigenständig verwalten sie eine bestimmte Geldsumme, kaufen dafür „Süßes“, verpacken und verteilen diese am Kiosk-Tag kostenlos an die Kinder.

2) KIKO

Die zwei Gruppensprecher der einzelnen Gruppen treten regelmäßig zu einer Kinderkonferenz (KIKO) zusammen, begleitet von einer Betreuerin. Hier ist Zeit und Raum für Austausch, Ideen und Kritik. Die KIKO dient der Mitgestaltung des Offenen Ganztages.